

August Wilhelm von Schlegel an August Wilhelm Iffland
Berlin, 04.05.1802

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Berlin, Landesarchiv
<i>Signatur</i>	A. Rep. 167, Akte 17
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/2518 .

[1] Ew. Wohlgeb. danke ich verbindlichst für die mitgetheilte Nachricht. Nicht meiner selbst wegen, denn ich warte zuverlässig noch die erste Vorstellung hier ab, sondern für einige Freunde, die vielleicht ihre Abreise von hier darum aufschieben, wünschte ich gewiß seyn zu können, daß sich kein neuer Grund der Verzögerung anfinden wird. Die Loge nehme ich mit vielem Dank an.

Der Architekt, welcher die Decoration gezeichnet hat, H. Genelli, ist jetzt wieder in der Stadt, und da H. Verona mich eingeladen hat, den Fortgang seiner Arbeit einmal anzusehen, so möchte ich wohl mit ihm zusammen diesen Besuch machen. Es würde mir daher lieb seyn, wenn Sie mich gefälligst wollten wissen lassen, ob wir ihn etwa morgen Nachmittag dabey treffen würden.

Mit vollkommner Hochachtung

Ihr ergebenster

AWSchlegel

B. d. 4 Mai 1802.

Die Composition zu einem in der Rolle des Ion befindlichen Hymnus, die vermutl. bey Übersendung des Manuscripts von Weimar aus vergessen worden, habe ich heute vom H. Kapellmeister Reichardt erhalten.

[2] [leer]

[1] 365 378

Namen

Genelli, Hans Christian

Reichardt, Johann Friedrich

Verona, Bartolomeo

Orte

Berlin

Weimar

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Ion

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers